



Klosterlechfelder Nachrichten

Verwaltungsgemeinschaft Lechfeld

Jahrgang 30

Freitag, den 14. Juli 2023

Nummer 7



Open Air-Konzert
21. Juli 2023

Save
the Date

Beginn 19:30 | Einlass ab 19:00 Uhr

Eintrittskarten zum Preis 12 € im Vorverkauf und 15 € Abendkasse können ab dem 03.07.2023 im Rathaus Klosterlechfeld . Tel.08232/2343 vorbestellt oder gekauft werden.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der „Verein zur Förderung junger Talente“ im Lech-Wertach-Begegnungsland ist stolz darauf, sein musikalisches Aushängeschild unter Leitung des Bundesverdienstkreuzträgers und Päpstlichen Verdienstkreuzträgers Wolfgang Scherer im 10. Jahr seines Bestehens zum 8. Mal in Klosterlechfeld vor vielen treuen Fans präsentieren zu dürfen. Monika Scherer (Ehrenkreuzträgerin des Bayerischen Ministerpräsidenten) moderiert gewohnt charmant und sachkundig.

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Rathaus

Bayernstraße 1

Telefon 08232/23 43

E-Mail Bürgermeister: buergermeister@klosterlechfeld.de

E-Mail Büro: k.wesch@klosterlechfeld.de

Homepage: www.lechfeld.de

Öffnungszeiten:

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Allgemeiner Parteiverkehr:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Montag bis Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

und Donnerstag 15.30 - 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Kompostierplatz

jeden 1. + 3. Samstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr
seit dem 18.03.2023 wieder für Sie da.

Wertstoffhof

Am Wäldle 2a

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Müllabfuhr

Die Müllabholungen für die jeweiligen Straßen finden Sie unter www.awb-landkreis-augsburg.de, Infos unter Tel. 0821/3102-3222 oder bei der VGem Lechfeld, Tel. 08232/5009-131.

Jugendarbeit:

Mobile Kinder- und Jugendarbeit, Herr Sebastian Finkenberger, Tel. 9681928, Mobil: 0176/23972331

www.junges-lechfeld.de

Jugend- und Sportbeauftragter:

Jürgen Langhammer

Seniorenbeauftragter:

Werner Karge

Bildungs- und Familienbeauftragte:

Franziska Hund

Wirtschaftsbeauftragter:

Mathias Krause

„Wir daheim auf dem Lechfeld“

Offene Sprechstunde Soziales

Aktuelle Termine:

20.07. und 03.08.2023 Im Nachbarschaftsraum Klosterlechfeld, Bayernstraße 3 oder nach Vereinbarung immer dienstags von 14:30 bis 16:30 Uhr

„Treffpunkt Nachbarschaft“, Schwabmünchner Str. 3, Klosterlechfeld

Ansprechpartner: Viktoria Hadersdorfer,

Tel. 08232/5009-137 oder 0176/45572678

Mail: viktoria.hadersdorfer@caritas-schwabmuenchen.de

Homepage: www.soziales-lechfeld.de

Seniorenfahrdienst Lechfeld

Tel.: 08232 / 964060

(Anmeldung bis 15:00 Uhr des Vortages)

Fahrzeiten:

Mo - Fr, 8:00 - 12:00 Uhr

Sowie Do, 14:00 - 18:00 Uhr



Link zur Homepage Klosterlechfeld

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 18.08.2023

Redaktionsschluss für diese Ausgabe

Montag, 07.08.2023

Email: gemeindeblatt@klosterlechfeld.de



Rathausecho

Fundsachen

Bis zum 06.07.2023 wurden folgende Fundsachen beim Fundbüro im Rathaus Klosterlechfeld, Tel. 08232 2343 abgegeben:

Nr.	Funddatum	Gegenstand	Beschreibung
50	16.08.2022	E-Bike	
51	24.09.2022	Schlüssel	Mit zwei Anhängern: einer davon Box Handschuh
52	24.09.2022	Apple Handy	
54	24.10.2022	Ring	gold
56	09.11.2022	Schlüsselbund	Schwarze kleine Tasche
57		Opel Auto-schlüssel	Anhänger mit Vor-namen

59	25.11.2022	Handy	
60	02.01.2023	Schlüsselbund	IGM Anhänger
61	04.01.2023	Schlüsselbund	4 Schlüssel evtl. Rollerschlüssel
62	06.01.2023	Schlüssel	
63	31.01.2023	Roller	Grün/schwarz
65	02.02.2023	Schlüssel	Mit schwarzer Schlüsselkette Revital
66	02.03.2023	Roller	Schwatz/grün, Hudora
67	20.04.2023	Schlüssel	Mit einem gelben Fuß-Anhänger
68	30.04.2023	Lesebrille	schwarz
69	22.05.2023	Schlüssel	Fundort Cafele
70	23.05.2023	Schlüssel	Mit Anhänger, Fundort Bäckerei Müller
71	03.07.2023	Mappe	Mit Fußballsammelkarten
72	03.07.2023	Geldbörse	Kindergeldbörse

Gewinner Juni Rätsel

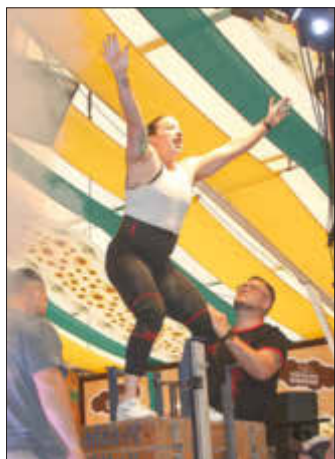
Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürger die beim letzten Rätsel mitgemacht haben. Leider kann es nur einen Gewinner geben. Doch wir wünschen uns, dass Sie wieder fleißig mitmachen. Der Gewinner der Monate Mai und Juni erhalten den Gutschein postalisch.

Herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit dem Gutschein!

■ Julian Hackl gewinnt wieder den Lechfeld-Cup

Beim 27. Lechfeld-Cup des Steinhebersvereins (STHV) Lechfeld war das Festzelt wieder mit weit über 1.000 Zuschauern voll besetzt. Michael Riedl heizte als Moderator in seit Jahren bewährter Manier die Stimmung an und führte das zum größten Teil fachkundige Publikum durch die Wettbewerbe. Auf der Bühne standen die beiden Wettkampfsteine, der kleinere für die starken Damen und der größere für die Männer aller Gewichtsklassen. Dazwischen stand noch ein kleiner dekorativer Stein, der aber immerhin auch etwa 150 Kilogramm wiegt, und das ist der begehrte Wanderpokal des Lechfeld-Cups.

Diesmal gab es einen mit elf Heberinnen sehr gut besetzten Damenwettbewerb. Wieder mit dabei war die Seriensiegerin früherer Jahre auf dem Lechfeld, Ulli Ertl vom Team Eisenhart aus Ostbayern. Sie belegte einen respektablen vierten Platz und ließ der jüngeren Konkurrenz den Vortritt auf dem Siegertreppchen. Ertl hob den 175 Kilogramm schweren Damenstein mit 71,9 Zentimeter zwar etwas höher als Sina Schramme aus Gernersheim, die aber wegen ihres geringeren Körpergewichts den dritten Platz eroberte. Um den Sieg gab es einen Zweikampf zwischen Sabrina Retzer aus Regensburg und der Nürnbergerin Sandra Bradley. Nachdem beide den auf 200 Kilogramm aufgelegten Stein über die 80-Zentimeter-Marke gehoben hatten, setzte Sandra Bradley noch einen Knaller drauf. Sie legte 230 Kilogramm auf und brachte es damit auf eine Höhe von 60,2 Zentimeter. Das war der Sieg und zugleich ein neuer Weltrekord.



Sandra Bradley jubelt nach ihrem Weltrekord
Foto: Hieronymus Schneider

Bei den Männern, die gleich mit dem traditionellen Lechfeldstein aus Granit mit 508 Pfund (254 Kilogramm) anfangen, gab es vier Gewichtsklassen. Bei diesen Wettbewerben gibt es keine vom Körpergewicht abhängige Relativitätswertung. Im Leichtgewicht bis 90 Kilogramm Körpergewicht siegte Sebastian Ziegler mit 83,8 gehobenen Zentimetern vor Leon Schupper und Patrick Unterstab vom STHV Lechfeld. Vor dem Wettkampf im Mittelfgewicht bedankte sich Alex Vogel vom österreichischen Verein „Kroftstodl Türrau“ bei Michael Riedl mit einer Holzskeulptur eines Heber-

standes für seine langjährige Präsentation dieses Sportes. Im Mittelfgewicht traten zehn Steinheber mit einem Körpergewicht bis 100 kg an. Unter ihnen war auch der Lokalmatador und Vereinsvorsitzende Andreas Jahn. Er schaffte trotz seiner vielfältigen organisatorischen Aufgaben den dritten Platz mit 64,7 Zentimetern. Vor ihm waren nur noch Thomas Steinacker vom Kroftstodl Türrau und der Sieger Franz Ritzer aus Neukirchen beim Heiligen Blut mit 89,7 Zentimetern. In der Schwergewichtsklasse gab es ein Wiedersehen mit dem früheren Aushängeschild der Klosterlechfelder Steinheber. Der 61-jährige Wolfgang Hiller lebt inzwischen in der Schweiz und kehrte noch einmal zum Lechfeld Cup zurück. Diesmal wurde er aber nur letzter unter den sechs Teilnehmern. Der Sieger hieß Martin Garhammer von den Bayerwald Steinhebern. Der Höhepunkt des Abends war der Kampf der elf Superschwergewichtler, die mehr als 110 Kilogramm Körpergewicht auf die Waage bringen. Zwei scheiterten an der Qualifikationshöhe von 40 Zentimetern und auf den Plätzen fünf bis neun kam keiner über den berühmten Meter hinaus. Von den vier verbliebenen Kraftsportlern stieg Martin Stork vom Kroftstodl Türrau bei einem Auflagegewicht von 279 Kilogramm mit gehobenen 81,2 Zentimetern aus. Nun kam es zum Dreikampf derer, die auch dieses Gewicht über einen Meter heraus hoben.

Sie erhöhten den Stein auf 304 Kilogramm. Nach dem ersten Durchgang führte Patrick Eibel aus Siegen noch mit 78,1 Zentimetern vor den Bayerwäldlern Alexander Gerth vom Verein „Eisenhart“ mit 69 Zentimetern und Julian Hackl aus Finsterau mit 66,3 Zentimetern. Im zweiten Versuch verbesserte sich Gerth nochmals auf 79,3 Zentimeter und holte sich damit den Pokal im Superschwergewicht.



Alexander Gerth war der stärkste unter den Superschwergewichtlern
Foto: Hieronymus Schneider

Eibel konnte sich nicht mehr verbessern und wurde Zweiter vor Hackl, der wegen Verletzung auf den zweiten Versuch verzichtete. Die drei besten Superschwergewichtler waren auch in der Relationswertung ganz vorne, aber in umgekehrter Reihenfolge. Hier gab das geringste Körpergewicht von Julius Hackl mit 116 Kilogramm den Ausschlag für den Gewinn des Lechfeld-Cups. Damit konnte Hackl seinen Vorjahressieg wiederholen.



Den Lechfeld-Cup gewann Julius Hackl (Mitte) vor Patrick Eibel (Mitte) und Alexander Gerth.
Foto: Hieronymus Schneider

Eibel wurde zweiter und Gerth Dritter. Beide brachten mehr als 150 Kilogramm auf die Waage. Nach der Pokalverleihung durch Bürgermeister Rudolf Schneider wurde der fast sechstündige Wettkampf stilvoll mit dem Singen der deutschen Nationalhymne beendet.

Von Hieronymus Schneider

■ Ein Pfingstvolksfest wie im Bilderbuch



Die Musikkapellen Untermeitingen und Klosterlechfeld spielten zum Auftakt am Franziskanerplatz Foto: Hieronymus Schneider

Pünktlich um 18 Uhr stimmten die Musikkapellen aus Untermeitingen und Klosterlechfeld den Auftakt des Pfingstvolksfestes auf dem Franziskanerplatz an. Bürgermeister Rudolf Schneider eröffnete den Festzug mit allen Vereinen und ihren Fahnenabordnungen von der Wallfahrtskirche um den Klostersgarten herum zum Festzelt.



Die Lechfelder Vereine standen mit ihren Fahnenabordnungen zum Festeinzug bereit. Foto: Hieronymus Schneider

Nach dem Einzug band sich der Bürgermeister eine Schürze um und nahm den Holzschlägel von Ralf Heindl von der König-Ludwig-Brauerei zum Bieranstich in die Hand. Beim ersten Schlag spritzte das köstliche Nass noch heftig, doch mit zwei weiteren Schlägen war alles dicht und die ersten Maßkrüge wurden an die Ehrengäste auf der Bühne aus-
geschenkt.



Auch Landrat Martin Sailer und die Landtagsabgeordnete Carolina Trautner zogen ins Festzelt ein. Foto: Hieronymus Schneider

Die Bürgermeister der Nachbargemeinden waren ebenso vertreten wie Landrat Martin Sailer und die CSU-Landtagsabgeordnete Carolina Trautner. Von der SPD nahmen Fabian Wamser und Gülüzar Starizin teil. Die Musikkapelle Klosterlechfeld spielte zum gemütlichen Abend der Betriebe und Vereine mit traditioneller Blasmusik auf, während vor dem Zelt der Rummel mit Kinderkarussell, Autoscooter, Schießbuden und Imbissständen anlief.



Die Jugendarbeit Lechfeld hatte eine Alcoteststation eingerichtet. Foto: Hieronymus Schneider

Die mobile Kinder- und Jugendarbeit des Kreisjugendrings hatte eine Alcoteststation eingerichtet. „Viele unterschätzen, wie viele Promille sie schon intus haben“, sagte Sozialpädagoge Sebastian Finkenberger zum Sinn dieser Aktion. Der Samstagnachmittag gehörte den Kindern, Familien und Senioren.



Die Musikschule Lechfeld unterhielt die Gäste beim Kinder-, Familien- und Seniorennachmittag Foto: Alfred Bosch

Die Musikschule Lechfeld unter der Leitung von Martin Wiblshäuser mit der von Georg Weilmayer arrangierten Trommlergruppe und Unterstützung der Musikkapelle Klosterlechfeld unterhielten die jungen und die älteren Gäste hervorragend und für die Kinder gab es Tanneinlagen.



Bierzeltgaudi mit der Band „The Mercuries“ Foto: Hieronymus Schneider

Am Samstagabend kamen die jüngeren und junggebliebenen Festzeltbesucher beim ersten Partyabend mit der Band „The Mercuries“ voll auf ihre Kosten. Hier saß niemand ruhig, sondern alle standen auf den Bänken und klatschten und stampften im Rhythmus der lautstarken Partyhits mit.



Die Budenstraße hatte für jeden Bedarf etwas zu bieten

Foto: Hieronymus Schneider

Viel ruhiger war es dann am Marktsonntag beim gemütlichen Weißwurstfrühstück mit Unterhaltung durch die Untermeitinger Musikkapelle. Draußen auf der Markstraße um die Klosterkirche herum lockte die Sonne immer mehr Besucher zu den Verkaufsbuden. Die Marktfieranten hatten alles zu bieten, was das Herz begehrt. Von Haushaltsartikeln über Bastelarbeiten, Schmuck, Obst und Gemüse bis zu etlichen Kleidungsständen. Dazwischen gab es immer wieder Imbissbuden nach jedem Geschmack. Süßes Gebäck war ebenso im Angebot wie Bratwürste, Steaks oder Steckerlfisch. Die Kinder freuten sich an den Karussellen auf der Wiese beim Kalvarienberg. Bei den Fahrgeschäften bleibt Klosterlechfeld seiner Tradition treu, keine überdimensionalen und lauten Fahrgeschäfte zu betreiben. Am Sonntagabend gehörte das Festzelt den starken Männern, denn der Steinheerverein Lechfeld rief zum 27. Lechfeld-Cup auf. (siehe eigener Bericht).



Am Pfingstmontag wurde der feierliche Zeltgottesdienst von Pfarrer Thomas Demel mit Pater Thomas Thalachira und musikalischer Begleitung der Musikkapelle Klosterlechfeld zelebriert. Seine Predigt stellte Demel unter die Pfingstbotschaft der Einheit im heiligen Geist. Er begrüßte auch die evangelische Gemeinde und deren verhinderten Pfarrer Leander Sünkel. Nach dem Gottesdienst gab es einen reichhaltigen Mittagstisch mit bayerischen Schmankerln von der Festwirtsfamilie Widmann. Nach dem letzten Markttag kam es zum abschließenden Höhepunkt beim zweiten Partyabend im Festzelt, bei dem die Musikband „Dolce Vita“ die Stimmung zum Kochen brachte.

■ Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat diskutiert über Freiflächen-PV-Anlagen

Nachdem die Gemeinde Klosterlechfeld dem gemeinsamen Kommunalunternehmen Energiewerke Lech-Wertach beigetreten ist, wurde in der letzten Sitzung über mögliche Energieprojekte diskutiert. Nachdem im Gemeindegebiet Klosterlechfeld auf Grund der Einschränkungen durch den Militärflugplatz Lechfeld, keine Windkraftanlagen gebaut werden können, konzentriert sich die Gemeinde auf mögliche Flächen für PV-Anlagen. Zusätzlich sollen alle gemeindlichen Gebäude mit Dach-PV-Anlagen ausgestattet werden.

Eine mögliche freie Fläche südlich des Naturbiotops „Alte Schachtel“ nahe der B 17, könnte für eine solche Freiflächen-Photovoltaikanlage geeignet sein.

Die Bürgermeister der GEL-Gemeinden Klosterlechfeld, Untermeitingen, Graben und Untermeitingen hatten ihren Gemeinderäten im letzten Jahr vorgeschlagen, mit einem Verfahren zur Flächennutzungsplanänderung zu prüfen, ob am östlichen Kreisverkehr Richtung Schwabstadl Gewerbeflächen zulässig wären. Eigentümer der Fläche ist die Gemeinde Graben, Idee der Bürgermeister war ein interkommunales Gewerbegebiet. In den letzten Wochen haben die Gemeinden des Begegnungslandes Lech-Wertach die Gründung eines regionalen Energiewerks diskutiert und beschlossen. Da die Gemeinden Graben und Klosterlechfeld keinen Beitrag in Form von Windkraftanlagen leisten können, hat der Gemeinderat Graben angeregt, zusätzlich zur gewerblichen Nutzung auch die Zulässigkeit einer PV-Freiflächenanlage auf besagtem Grundstück zu prüfen. Die Entwicklungsschritte im Rahmen der Bauleitplanung hinsichtlich einer möglichen Eignung als Sondergebiet für PV-Freiflächenphotovoltaik als Alternative zu einem Gewerbegebiet, müsste jedoch von der Gemeinde Klosterlechfeld angestoßen werden. Nach intensiv geführter Debatte, lehnte jedoch die Mehrheit des Gemeinderates eine solche Bauleitplanung ab.



Sanierung Kindergarten Maria Hilf Försterstrasse

Bei der nichtöffentlichen Sondersitzung über die Zukunft der Kindertagesstätte „Maria Hilf“ ist noch keine Entscheidung gefallen. Bürgermeister Schneider gab bekannt, dass noch nicht alle erforderlichen Daten vorliegen und noch eine Begehung durch den Projektbeauftragten der Diözese und der Fachaufsicht des Landratsamtes, voraussichtlich am 12. Juli stattfinden soll. Eine weitere nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist dann für den 17. Juli eingeplant.

Baugebiet Otto-Wannerstrasse

Für die Erschließung des Baugebiets Otto-Wanner-Straße sind umfangreiche Leitungsverlegungen in der Blumenstraße notwendig. Neben einer Stromleitung und einer Trinkwasserhauptleitung mit Erneuerung der Hausanschlüsse, steht auch der Glasfaserausbau an. Bei der gemeinsamen Verlegung aller Rohrtrassen sollen zwei Grüninseln beseitigt werden, die keinen guten Zustand aufweisen. Die Gemeinde Klosterlechfeld muss nur die Kosten für deren Rückbau tragen.

Wärmenetzplanungen auf dem Lechfeld

Zum Antrag der Firma „Erdwärme Lechfeld GbR“ auf Erlaubnis zur gewerblichen Aufsuchung von Erdwärme durch Tiefbohrungen teilte Schneider mit, dass die Bürgermeister der Lechfeldgemeinden ein Schreiben an das Ministerium verfasst haben. Darin bitten sie um Sicherstellung eines Mitspracherechtes der Gemeinden beim Anschluss an neu entstehende Wärmenetze. Daneben sollen für einen besseren Wettbewerb mehrere Bieter in einer Region zugelassen werden.

Kommunalunternehmen Schwaben-Mitte

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich der Aufnahme der Stadt Donauwörth und der Gemeinde Wittislingen in das Kommunalunternehmen Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte zu. Einige Räte äußerten aber Bedenken wegen zu großer Ausdehnung über die Mitte Schwabens hinaus. Der Förderverein der Von-Imhof-Grundschule führt zum Ende des Schuljahres eine Projektwoche durch, bei den Versuchen der Mini-Phänomenta aus dem vergangenen Jahr nachgebaut werden. Der Gemeinderat stimmte einer finanziellen Unterstützung in Höhe von 800 Euro aus dem Budget des Bürgermeisters zu.

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wurde dem Umbau eines Einfamilienhauses in ein Zweifamilienhaus mit Neubau einer Garage und Außentreppe in der Breitenstraße und der Aufteilung eines Einfamilienhauses in zwei Wohneinheiten mit Dachgauben in der Wiesenstraße das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Zur Entschärfung der Verkehrssituation im Bereich der Otto-Wanner-Straße / Elias-Holl-Straße / Alpenstraße und Sebastian-Höb-Straße soll eine Ortsbesichtigung mit der Verkehrspolizei Augsburg durchgeführt werden.

■ Stadtradeln 2023

das STADTRADELN 2023 ist vorüber und war ein voller Erfolg! Im gesamten Landkreis wurden von 5.247 Radelnden in 233 Teams 911.820 Kilometer erradelt. Das ist ein grandioses Ergebnis und fast so viel wie letztes Jahr. Damit liegen wir in Bayern nach aktuellem Stand auf Platz 4 hinter der Stadt München und den Landkreisen Fürstentum und Bamberg. Allerdings sind einige der in den letzten Jahren erfolgreichen Landkreise und Städte noch am Radeln bzw. noch gar nicht gestartet. Hier bleibt bis zum Herbst abzuwarten, ob wir dieses Ergebnis halten können.

Ergebnisse der Kommunen im Landkreis Augsburg:

Platzierung	Kommune	STADTRADELN-Kilometer
1	Königsbrunn	178.630
2	Meitingen	122.569
3	Neusäß	80.316
4	Zusmarshausen	70.584

5	Gersthofen	69.973
6	Schwabmünchen	53.583
7	Bobingen	50.229
8	Stadtbergen	41.975
9	Diedorf	24.758
10	Klosterlechfeld	22.622
11	Ellgau	22.209
12	Langweid a.L.	21.323
13	Nordendorf	18.839
14	Untermeitingen	17.698
15	Welden	13.946
16	Langerringen	13.796
17	Graben	13.682
18	Dinkelscherben	13.547
19	Gablingen	11.363
20	Kühlenthal	8.620
21	Fischach	8.338
22	Gessertshausen	7.394
23	Großaitingen	6.772
24	Altenmünster	6.127
25	Großaitingen	6.772
25	Adelsried	2.555



Übersicht der Gruppenauswertung:

Platz	Team	Kilometer	Fahrten	aktives Radnetz	km pro Kopf
1.	CSU	13.898	435	26	535
2.	Offenes Team - Klosterlechfeld	2.841	169	8	480
3.	Gerinch-Family	3.031	136	6	505
4.	Family Power	1.402	110	2	801
5.	Muggel-erle	250	22	3	83

Die besten Einzelpersonen waren Anton Hirschmiller (Team CSU) mit 4.487 km, Peter Schweiger mit 1.192 km (Team CSU), und Markus Mürbeth (Team Gerinch-Family) mit 1.153 km.

Jugendliche in Gemeinschaft:
Nachhaltige Kinder- und Jugendreisen

Gegen Einsendung von 2,20 Euro in Briefmarken erhalten Sie von uns Informationen und Tipps für einen nachhaltigen Tourismus für Kinder und Jugendliche.

Naturfreundejugend Deutschlands
Haus Humboldtstein, 53424 Remagen
www.naturfreundejugend.de

■ Juli-Sudoku-Rätsel

7	1		6	8	3	4	5	
2	3						8	6
	5			2		3		
		7						8
1		5	3					
	9	2		7		5	4	
	6		1	3				
4		3	5		8	2		1
	2	1			4	8	3	

Lösen Sie das Sudoku und schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Telefonnummer und dem gelösten Sudoku an k.wesch@klosterlechfeld.de
Sie Können einen Einkaufsgutschein in Höhe von 10 € des Begegnungslandes Lech-Wertach gewinnen. Sie oder der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
19.07.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag	TSV Sportheim
21.07.2023	19:30 Uhr	Oben Air Konzert	Kartenvorverkauf im Rathaus Klosterlechfeld
23.07		Klosterbiergarten	
24.07.2023		7.GR Sitzung	
August 2023			
05.08.		Altpapiersammlung	
02.08.2023	14 Uhr	Seniorenclub Klosterlechfeld Findet immer am 1. Mittwoch im Monat statt	Gasthof Lechfelder Garten
15.08.2023	14:00 Uhr	Bayerischer Biernachmittag	Im Klostergarten (Schützen)

Vereine und Verbände

■ Mittagsbetreuung an der Grundschule Klosterlechfeld

Pfingstferien in der Mitti
Bei sommerlichen Temperaturen ließ es sich im Pausenhof und unter der Schatten spendenden Kastanie gut aushalten. Nach einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück hatten die Kinder Zeit nach Lust und Laune zu spielen oder im Werkraum aus Ton neue Bildtafeln für die Säule im Garten und ein Schälchen oder Untersetzer für sich zu Hause zu töpfern. Dabei entstanden beeindruckende Unikate.



Foto: Franziska Hund

Diese Preise sind der

Wahnsinn!

Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Danke allen Spendern

Einmalig, in der über 25jährigen Geschichte der Mitti, mussten wir leider letzten Oktober auf Grund von krankheitsbedingtem Ausfall fast aller Betreuer die Mittagsbetreuung für eine Woche schließen. Da die Rückbuchung der Essensbeiträge dieser Woche für unsere ehrenamtlich arbeitende Kassiererin einen sehr großen Aufwand bedeutet hätte, baten wir die betroffenen Eltern darauf zu verzichten. Dieser Bitte sind erfreulich viele Eltern gefolgt. So konnten wir nun für die Kinder eine stabile Aufbewahrungskiste für unsere Gartenspiele, einen Bollerwagen, ein Einrad und ein großes Vier Gewinnt Spiel anschaffen.

Eine Slackline steht auch noch auf dem Wunschzettel der Kinder.



Foto: Franziska Hund

Jugendarbeit Klosterlechfeld

KJR - Jugendtreff Klosterlechfeld

Am 12. Juni haben wir uns auf dem Parkourplatz versammelt und zusammen mit Parkoursportlern trainiert. Für einige war es die erste Erfahrung mit einem Parkour. Es war sehr anstrengend, aber alle hatten auch ihren Spaß. Unsere Besucherinnen und Besucher konnten dabei auch viel von den Parkoursportlern lernen.



Anschließend saßen wir gemütlich zusammen am Lagerfeuer bei Würstchen und Marshmallows. Es war ein toller Abend! Ein besonderer Dank gilt Lucas Hübner, der die Verbindung zwischen unserer Besucherinnen und Besucher und den Parkoursportlern geschaffen hat. Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Parkourabend!



Schachklub Klosterlechfeld e.V.

SCHACH-Amateurmeisterschaft



Der Schachklub Klosterlechfeld hat die 2. Amateur-Schachmeisterschaft ausgerichtet.

Das 5-rundige Turnier richtet sich ausschließlich an Spieler, die nicht aktiv in einem Schachverein spielen. Der Einladung folgten 16 Teilnehmer.

Nach vier gespielten Runden war nur Sebastian Pientschik noch ohne Verlustpunkte. Mit nur einem Punkt Rückstand folgten ihm Gala Mikhaylova, Christoph Heider und Markus Hofknecht.

Diese vier Spieler mussten in der letzten Runde gegeneinander antreten und somit waren alle Voraussetzungen für ein spannendes Finale gegeben.

In der Partie zwischen Sebastian Pientschik und Christoph Heider wechselte der Figurenvorteil auf dem Brett hin und her. Den entscheidenden Zug hatte Christoph Heider auf seiner Seite und er setzte seinen Gegner in einem Bauernendspiel matt. Nachdem auch Gala Mikhaylova ihr Spiel gewann, waren gleich drei Spieler punktgleich an der Tabellenspitze und die Wertung musste über den Turniersieg entscheiden.

Hier hatte Gala Mikhaylova, die einzige Frau im Teilnehmerfeld, knapp die bessere Wertung vor Christoph Heider und Sebastian Pientschik. Sie freute sich riesig über den Turniersieg und nahm natürlich gerne den Siegerpokal entgegen.

Neben diesem dramatischen Finale, waren auch alle anderen Spiele in der Meisterschaft heiß umkämpft. So wurden alle 40 Partien bis zum Matt ausgestellt.

Seniorenclub Klosterlechfeld

Der Seniorenclub Klosterlechfeld besteht seit 1967 und trifft sich jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im Stammlokal „Lechfelder Garten“. Hier kommen Seniorinnen und Senioren ab ca. 65 Jahren zum gemütlichen „Ratsch“ zusammen bei z.B. Kaffee und Kuchen, zum Grillen, zum Vorlesen, zum Gehirntraining, oder auch zu Ausflügen.

Beim Treffen am 07.06.23 hat Herr Emil Mayr aus gesundheitlichen Gründen seinen Vorsitz abgegeben und wurde mit einem „vitaminreichen“ Geschenkkorb und viel dankbarem Applaus der Mitglieder verabschiedet.



Unser 1. Bürgermeister Herr R. Schneider bedankte sich ebenfalls bei Emil u. Dora Mayr für die jahrelange, ehrenamtliche Tätigkeit mit einem Geschenk und dem Eintrag in das „Goldene Buch“ der Gemeinde Klosterlechfeld.



Damit der Seniorenclub auch weiterhin bestehen bleiben kann, haben sich Frau Heidi Pitterling (1. Vorstand) und Frau Maria Wech (2. Vorstand), sowie Frau Edda Birnbaum (Kassenwartin) bereit erklärt die Leitung zu übernehmen. Mit viel Engagement wollen sie die Treffen gestalten und hoffen auf viel weiblichen und männlichen Zuwachs. Kommen sie einfach vorbei oder rufen sie an unter der Mobil Nr. 0171 45 55 525 können sie sich informieren.

Sagen sie nicht - lauter alte Leute - vielleicht überwiegend an Jahren, aber im Herzen sind wir jung geblieben.

■ TSV Klosterlechfeld

Abt. Tennis

Knaben 15: Saisonendspurt auf dem Tennisplatz

Die Knaben 15 des TSV Klosterlechfeld haben in ihrer zweiten Punktspielsaison solide Leistungen gezeigt. Trotz des Altersunterschieds zu manchen Gegnern konnten sie sich tapfer behaupten und eine respektable Platzierung im Mittelfeld erreichen. Das Team zeichnet sich durch Leidenschaft, ein starkes Gemeinschaftsgefühl und engagiertes Training aus. Während sich die Punktrunde ihrem Ende zuneigt, bleiben spannende Spiele und das Potenzial dieser jungen Spieler zu beobachten. Die Abteilung Tennis freut sich auf weitere Spiele der U15 im nächsten Sommer.



Abt. Turnen

TSV Klosterlechfeld, Abt. Turnen

In den Sommerferien starten wir wieder unsere Radltouren. Treffpunkt ist ab 02.08.23 jeden Mittwoch um 18.30 Uhr an der Klosterlechfelder Turnhalle. Es geht rund um Klosterlechfeld mit anschließendem gemütlichen Ausklang. Die Einladung geht an alle Turner/innen, TSV-ler/innen und alle Nichtmitglieder/innen, alle, die Spass am Radeln haben.

Info bei Sonja Remmelmair, Tel. 3882

Ostermair Belinda

1. Abteilungsleiterin Abt. Turnen

■ Veteranen- und Soldatenkameradschaft

Veteranenjubiläum bei der Friedenswallfahrt

Ein imposanter Festzug mit fast 40 Fahnenabordnungen von Veteranen- und Soldatenvereinen aus der Region und den anderen Klosterlechfelder Vereinen zog mit der Musikkapelle voraus vom Sportheim durch das Dorf zum Kalvarienberg. Die 68. Männer- und Soldaten-Friedenswallfahrt hat an ihrer Anziehungskraft noch nichts verloren.



Ein imposanter Festzug zog vom Sportheim zum Kalvarienberg

Foto: Hieronymus Schneider

Eigentlich hätte auch diese Wallfahrt heuer ein Jubiläum feiern können, denn die erste fand im Jahr 1953 statt. Dass es noch keine 70 Wallfahrten gab, lag nur an der zweijährigen Pause wegen Corona. Der Einzug und die Aufstellung der Vereine am Kalvarienberg mit den im Rondell und auf den Treppen aufgereihten Fahnen bot wieder ein prächtiges Bild vor der Kulisse der Wallfahrtskirche und des Klostergebäudes. Pfarrer Thomas Demel eröffnete den Gottesdienst und überließ dann die Feier der Heilige Messe dem Weihbischof Florian Wörner. In seiner Predigt sagte Wörner: „Kriege im Namen Gottes zu führen, ist eine Lüge.

Denn Gott ist Liebe und er hat Jesus Christus gesandt, um die Welt vor Hass, Leid und Tod zu retten. Der Heilige Geist bewirkt, dass wir Gott Vater nennen dürfen und andere Menschen als Schwestern und Brüder lieben können“. Deshalb sei es die tägliche Pflicht, für den Frieden zu arbeiten und dazu bekennen sich ja die Veteranen- und Soldatenvereine. Nach dem von der Musikkapelle Klosterlechfeld mit Dirigent Alexander Krumm musikalisch gestalteten Pontifikalamt zogen alle Teilnehmer zum Ehrenmahl auf den Franziskanerplatz. Marco Meyer, der Vorsitzende der Veteranen- und Soldatenkameradschaft Klosterlechfeld, zitierte in seiner Ansprache den Europapolitiker Jean-Claude Juncker mit den Worten: „Wer an Europa zweifelt, soll Soldatenfriedhöfe besuchen“. Meyer selbst habe sich nach einem Arbeitsbesuch eines Soldatenfriedhofes in Italien dazu entschlossen, der Veteranen- und Soldatenkameradschaft beizutreten.



Marco Meyer (links) und Landrat Martin Sailer legen ein Blumengebilde am Ehrenmal nieder Foto: Hieronymus Schneider

Zum Gedenken an die gefallenen Soldaten und die verstorbenen Vereinsmitglieder legte er zusammen mit Landrat Martin Sailer ein Blumengebilde am Ehrenmal nieder. Mit einem Gebet für den Frieden, besonders in der Ukraine und im Sudan, und der von der Musikkapelle Klosterlechfeld intonierten Bayernhymne wurde die feierliche Zeremonie beendet. Isaac Hausmann von der Reservistenkameradschaft Landsberg, der nach seiner Bundeswehrzeit erstmals an dieser Wallfahrt als Fahnenbegleiter teilnahm, war von der Feier sehr beeindruckt. Dagegen kennt Johann Fronius, der als Messdiener fungierte, diese schon seit Kindheitstagen. „Als wir in den 1950er-Jahren noch im Südlager lebten, steckte mich meine Mutter jedes Jahr in den Kommunionanzug und nahm mich zur Wallfahrt mit. Das gehört für mich einfach jedes Jahr dazu“, sagte der heutige Vorsitzende des TSV Klosterlechfeld.

Im Feuerwehrhaus gab es erst mal kühle Getränke und ein stärkendes Mittagessen, bevor das 125. Jubiläum der Veteranen- und Soldatenkameradschaft Klosterlechfeld gefeiert wurde. Marco Meyer erklärte das ungewöhnliche Gründungsjahr 1898 so: „Auch im Lechfeld wurde nach dem Frankreichkrieg 1870/71 von den Heimkehrern der erste Kriegerverein gegründet. Es war der Kriegerverein Lechrain mit 80 Kameraden aus Gemeinden westlich und östlich des Lechs, der am 15. August 1872 entstand und dessen Fahne bei einem Fest in Wien als die Schönste prämiert wurde.“ Im Laufe der Zeit gründeten aber die einzelnen Orte eigene Vereine und so auch Klosterlechfeld im Jahre 1898 noch zusammen mit Lagerlechfeld mit 30 Gründungsmitgliedern. Nach dem 1. Weltkrieg machten sich dann auch die Lagerlechfelder selbständig. Die bei der Feier präsentierte Fahne wurde im Jahre 1900 mit finanzieller Unterstützung durch eine Sammlung bei der Garnison Lechfeld angeschafft und geweiht.

Nach dem 2. Weltkrieg und dem Verbot aller Vereinstätigkeiten erfolgte die Wiedergründung der Veteranen- und Soldatenkameradschaft am 4. November 1951 mit 16 Kameraden. Bald danach führten sie die Männer- und Soldatenwallfahrt ein. Bei der ersten im Jahre 1953 waren tausende Kriegsteilnehmer, viele mit Verwundungen, nach Klosterlechfeld gekommen. Damals gab es etwa 100 Fahnenabordnungen. Ein Jahr später nahm sogar Prinz Albrecht von Bayern an der Wallfahrt teil. In den frühen Jahren wurden noch Festabzeichen verkauft und der Erlös für die Renovierung des Kalvarienbergs verwendet. Landrat Martin Sailer stellte die Bedeutung eines Vereins, der 125 Jahre lang das gesellschaftliche Leben der Gemeinde mitgestaltet hat, in den Mittelpunkt seines Grußwortes. „Das ist im Ehrenamt nur durch Menschen möglich, die mehr tun als ihre Pflicht“, sagte der Landrat. Bürgermeister Rudolf Schneider dankte auch der Familie Holzer, die 32 Jahre lang mit dem verstorbenen Ehrenvorsitzenden Werner, sowie seiner Ehefrau Brigitte und dem Sohn Siegfried den Verein geprägt hat. „Im Jahre 2010 war dessen Existenz gefährdet und da haben Rudolf Henkel und sein Nachfolger Marco Meyer der Veteranen- und Soldatenkameradschaft eine neue Ausrichtung gegeben und den Fortbestand gesichert“, würdigte der Bürgermeister.

Bayerischer Biernachmittag

Bayerischer Biernachmittag
am 15. August
um 14:00 Uhr
im Klostersgarten (Schützen)

mit
Kaffee und Kuchen,
verschiedene Schmankerl,
Gegrilltes,
Getränke und Bier vom Fass

mit Live Musik

Auf Ihr Kommen freut sich die
Veteranen- und Soldatenkameradschaft Klosterlechfeld



Sonstige Mitteilungen

Flohmarkt



für Groß und Klein- für jeden,
der etwas loswerden möchte

Ort: **Klosterlechfeld Festwiese**
Termin: **Samstag, 29. 7. 2023**
von 8.00 - 12.00 Uhr

- Der Aufbau ist ab 7.00 Uhr möglich. -

- Bitte platzsparend aufbauen!!!-

Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt!

Keine Anmeldung erforderlich!**Eltern haften für ihre Kinder!!****Wir bieten Getränke und Butterbrezen, Kaffee und Kuchen an.**

Anstelle einer Standgebühr bitten wir die Erwachsenen um einen Beitrag in unsere Kasse. Der Erlös kommt den „jungen Lechfeldern mit Handicap“ zugute.

Ansprechpartner: Magdalena Klein, Tel: 72210

■ Ausflug der „jungen Lechfelder mit Handicap“

Schon in aller Frühe wartete auf dem Festplatz in Klosterlechfeld ein behindertengerechter Reisebus mit Außenlift, in den die Rollstühle problemlos eingeladen werden konnten. Nach 1 Stunde Fahrt erreichte die Gruppe das Straußen-Eiland bei Leipheim. Die Sonne lachte vom Himmel und genauso freundlich wurden wir von der Familie Engelhardt empfangen.

Während einer 2-stündigen Führung durch das weitläufige Gelände, auf dem ca. 700 Strauße in Gehegen leben, lernten wir diese ungewöhnlichen Tiere kennen. Vom halbgeschlüpften Küken im Ei bis zu den ausgewachsenen Tieren, die je nach Alter getrennt zusammenleben, wurden alle unsere Fragen beantwortet, und davon hatten wir viele. Wer weiß denn schon, dass eine Straußenhenne alle 2 Tage ein Ei legt, dass 1 Straußenei ca. 25 Hühnereiern entspricht, dass ein Strauß 50-80 km/h schnell rennen kann, dass seine Krallen seine gefährlichste Waffe sind, dass ein Strauß nur 2 Zehen pro Fuß hat, dass in der Farm ca. 1000 Küken pro Jahr im Brutkasten ausgebrütet werden, dass ein ausgewachsener Strauß ca. 35 kg Fleisch liefert....

Nachdem Susanne Engelhardt auch unsere letzte Frage beantwortet hatte, durften wir im neuen Eventraum Platz nehmen, wo die Vorbereitungen für unser Mittagessen bereits voll im Gange waren. In der angrenzenden Grillhöhle wurden am offenen Feuer Grillwürste und Rührei, beides natürlich vom Strauß, für uns zubereitet. Dabei durften die „jungen Lechfelder“ das Straußenei mit Hilfe einer Pumpe ausblasen, würzen, verquirlen und beim Braten zuschauen. Danach schmeckte das Essen und die leckeren Beilagen besonders gut.

Zum Abschluss stöberten wir noch im liebevoll eingerichteten Hofladen, in dem es die verschiedensten Produkte vom Strauß zu kaufen gibt.

Unser Ausflug hatte ein Ziel, das wir gerne weiterempfehlen.

Flächendeckend werben - in ganz Deutschland!



Jetzt online bestellen unter
www.LW-FLYERDRUCK.de

1



Produkt wählen

2



Gebiet festlegen

3



Druckproduktion

4



Verteilung

Alles aus einer Hand:

- ✓ Druck - Postauflieferung - Verteilung
- ✓ Keine Adressen notwendig
- ✓ Auswahl der Verteilgebiete nach PLZ oder Umkreis / Nachbarschaft
- ✓ Verteilung über das Mitteilungsblatt oder die Deutsche Post



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

☎ 09191 72 32 88

🌐 www.LW-flyerdruck.de

Ein Partner von

Deutsche Post



Auf Wunsch
Klimaneutral
ClimatePartner

